

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: Mirjam Marits

Halloween: Geisterzug bis Party

Wien. Kinder schnitzen Kürbisse und verkleiden sich. Erwachsene versuchen, sich aus einem Escape Room zu befreien - oder tanzen die Nacht durch. Ein Best-of zum 31. Oktober.

VON MIRJAM MARITS

Wien. Der Abend vor dem stillen Allerheiligen ist ein ziemlich lauter geworden: Man muss Halloween nicht mögen - daran vorbei kommt man in Wien allerdings nur schwer. Das einschlägige Programm von Kürbisschnitzen bis Mottoparty ist nämlich breit.



Für Familien

Auch wenn sich die „Trick or Treat“-Tradition aus den USA hierzulande noch nicht (sehr) durchgesetzt hat, ist Halloween als Fest der gruseligen Verkleidungen besonders bei Kindern beliebt. Zu den familien-tauglichen Halloween-Angeboten zählt etwa jenes im Zoo **Schönbrunn**: Auch in diesem Jahr bekommen einige Zootiere von den Elefanten bis zu den Riesenschildkröten geschnitzte Kürbisse in ihre Gehege. Kinder, die sich rechtzeitig zum Workshop anmelden (Begleitperson erforderlich), können mit dem Zoopersonal Kürbisleckereien für die Tiere vorbereiten (Anmeldung: +43/(0)1/877 92 94-500). Alle anderen Besucher können ab neun Uhr beim Elefantenpark Kürbisse schnitzen und basteln (keine Anmeldung nötig). Auch das **Haus des Meeres** hat sich ein Gruselprogramm überlegt, um 9.30 Uhr etwa können Kinder die Äffchen mit krabbelnden Käferlarven füttern, ab 10.30 Uhr kann man sich Gespenstschrecken, Schaben und anderen Insekten nähern. Auch hier gibt es den ganzen Tag Kinderschminken und Basteln.

Natürlich lässt auch der **Prater** Halloween nicht einfach so vorüberziehen. Eine Fahrt mit der Liliputbahn etwa ist an diesem Abend ein spezielles Erlebnis: Denn ab 17 Uhr fährt die Liliputbahn als Ghosttrain durch den Prater, Vampire, Geister und Gruselstationen inklusive. *Allzu unheimlich sollte es aber nicht werden: Die Fahrt ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.* Ab 17.30 Uhr zieht wieder die Halloween-Parade durch den Prater, dabei sind wohl nicht alle Kostümierungen für kleine Kinder geeignet.

Wer Halloween gleich für einen Ausflug nutzen will: Der gesamte **Family Park** in St. Margarethen im Burgenland ist (noch bis 4. November) gruselig dekoriert und bietet neben den bewährten Attraktionen täglich Shows und Kinderschminken.

Wer sich ohne Halloween-Wirbel auf Allerheiligen einstimmen will: Die **Katholische Jugend** lädt österreichweit an 150 Orten zur Nacht der 1000 Lichter: Kirchen und Kapellen werden mit Lichtern, aber auch Musik und Texten stimmungsvoll gestaltet (www.nachtder1000lichter.at).

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: Mirjam Marits



Für Mutige

Für Kinder denkbar ungeeignet und eher für Furchtlose (und Bewegungsfreudige) ist jenes Gratisspiel, das sich in der Halloween-Nacht quer durch die Stadt erstrecken wird: Bei **Journey to the End of the Night** versuchen die Teilnehmer, möglichst schnell alle Checkpoints in der Stadt zu erreichen und diese, ohne von den Jägern gefangen zu werden, zu passieren. (Sonst werden sie selbst zu Jägern.) Bei den Checkpoints gilt es, kleine Aufgaben zu absolvieren. Die Teilnahme an der Journey, die zum ersten Mal zu Halloween stattfindet und die man zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln absolvieren darf, ist gratis und ohne Anmeldung möglich. Start ist in der Nähe der U1-Station Alaudagasse im 10. Bezirk um 18.30 Uhr. In-

fos: www.journeyvienna.at. Auch ein Besuch bei einem der **Escape-Room**-Anbieter in Wien ist ein durchaus passendes Halloween-Programm. Bei First Escape im Ersten sind zu Halloween (ab 13 Uhr bis in die Abendstunden) erstmals Schauspieler im Einsatz, die in diverse (Grusel-)Rollen schlüpfen, was das Lösen der Aufgaben, um aus dem Raum zu entkommen, wohl spannender macht. Buchung erforderlich: www.firstescape.at



Für Cineasten

Natürlich kann man sich Horrorfilme jederzeit anschauen, aber kein anderer Abend im Jahr ist dafür so gut geeignet wie jener des 31. Oktober. Das haben auch zahlreiche **Kinos** erkannt, die zu Halloween entsprechende Filme zeigen. Neben der eben angelaufenen „Halloween“-Fortsetzung mit Jamie Lee

Curtis kann man sich zahlreiche Horrorfilmklassiker auf der großen Leinwand anschauen. Das Filmcasino etwa zeigt den Original-„Halloween“-Film von 1978 (22.30 Uhr). Im Votivkino läuft „Scream“ (20.30 Uhr), und im Haydn wird u. a. mit „The Rocky Horror Picture Show“ (20.15 Uhr, 22.30 Uhr) eher nervenschonende Halloween-Ware gezeigt.



Für Tänzer

Halloween bedeutet für viele auch: kostümiert durch die Nacht tanzen. Zahlreiche Lokale und Clubs laden zu **Halloweenpartys**, die größte ist das Scaryfest in der Ottakringer Brauerei, wo auf fünf Floors getanzt wird. Im WUK wird unter dem Motto „Halloween Witch Please“ gefeiert (ab 22 Uhr), der Prater Dome hat sich (ab 22 Uhr) der „Horror Movie Party“ verschrieben.